

Neue asiatische *Hyalesthes*-Arten und Beschreibung einer neuen *Cixiiden*-Gattung.

(Homopt.-Dixiidae).

Von Victor Kusnezow.

Hyalesthes obsoletus Sign. var. *flavovarius* nov.

Von den typischen Exemplaren unterscheidet sich diese neue Varietät durch die gelblich getrübbten Scheitelränder, Pronotum und Deckschuppen. Abdomen weißlichgelb, mit dunklen Flecken (♀) oder dunkel, mit breit gelblichweiß gesäumten Segmenträndern. Schenkel dunkelbraun, die Spitzen gelblichweiß, Schienen und Tarsen weißlich, erstere mit undeutlichen Längsstreifen. Dornenapex schwarz, Tarsenspitzen bräunlich.

Mir liegen mehrere Exemplare (♂ und ♀) aus Buchara (Mittelasien) vor.

Hyalesthes nigricollis sp. nov.

Scheitel und Stirn schwarz, glänzend, gelblich gerandet. Stirn sehr schmal dunkelgelb gesäumt. Clypeus schwarz, glänzend, sowie die Stirn ohne Mittelkiel. Das ganze Gesicht kurz und sehr breit.

Pronotum schwarz, dessen Kiele und Ränder gelblich. Mesonotum schwarz, Apex weißlich, die Längskiele undeutlich. Dornschuppen weißlich.

Homelytren glashell. Nerven bräunlich, fein punktiert, mit entspringenden weißlichgelben Härchen.

Abdomen schwarz, beim ♂ nur Tergiten, beim ♀ Tergiten und Sterniten schmal gelblichweiß oder weiß gesäumt.

Schenkel schwarzbraun, die Spitze sowie die Schienen und Tarsen schmutzigweiß, Dornenapex schwarz.

♂. Genitalapparat schwarz. Afterröhre hinten rundlich ausgeschnitten. Griffel gelb, halsartig verschmälert, am Apex jederseits mit einem hakenartigen Fortsatz.

♀. Sternit 5 stumpfwinkelig ausgebuchtet, Sternit 6 breit lappenartig erweitert.

Länge: ♂ 4 mm, ♀ 4.75 mm.

Mittelasien, Gebirge von Hissar, Zevar (2200 m): 1 ♀ 25. VI. 1929, 5 ♂, 1 ♀ 5. VII. 1929, 1 ♂ 6. VII. 1929, 4 ♂, 4 ♀ 18. VII. 1929, 2 ♀ 19. VII. 1929, 1 ♂, 3 ♀ 5. VIII. 1929

und 1 ♀ aus Tshash (1600 m) am 11. VIII. 1929 von Frau E. Kusnezow erbeutet.

***Hyalesthes fulvus* sp. nov.**

Scheitel bräunlich, mit einem bräunlichgelben Mittelkiel, fast doppelt so lang als hinten zwischen den Augen breit, bräunlichgelb gesäumt. Stirn und Clypeus dunkelbraun, schmutziggelb gerandet. Stirn mit einem schmutziggelben Mittelkiel, welcher auf dem Clypeus fehlt. Stirn-Seitenränder schwach ausgebuchtet.

Pronotum und Deckschuppen bräunlichgelb. Mesonotum bräunlich, zwischen den undeutlichen Kielen etwas dunkler gefärbt, Apex schmutziggelb.

Homelytren schwach gelblich getrübt. Nerven gelblich, nur die Quernerven und die Enden der Apikalnerven bräunlich gefärbt, Costa weiß.

Abdomen schwarzbraun, mit breiten, bräunlichgelben Segmenträndern.

Schenkel bräunlich, die Spitze, sowie die Schienen und Tarsen schmutzigweiß, Dornenapex schwarz.

♂. Aftersegment groß, breit-oval und schwarzbraun gefärbt. Griffel gelblich, hinten abgerundet, mit einem schnabelartigen, zum Apex gespitzten Fortsatz.

♀. Sternit 5 flach rundlich ausgebuchtet, Sternit 6 jederseits sehr schwach ausgebuchtet (fast gerade), in der Mitte winkelig ausgeschnitten.

Länge: ♂ 3·75—4 mm, ♀ 4·25 mm.

Mittelasien, Fergana-Gebiet, Koxand-Rayon: Wannowskaja 16 ♂, 11 ♀ am 22. VI. 1928, Alti-Arix 1 ♀ 7. VI. 1928 und aus Kudasch 1 ♂ 31. V. 1928 von mir erbeutet. Buchara, Guzar 1 ♂ und 1 ♀ am 15. VI. 1927 gefangen.

***Hyalesthes fulvus* m. var. *hyalinus* nov.**

Kopf, Mesonotum, Brust und Abdomen dunkelgelb. Pronotum, Deckenschuppen und Beine schmutzigweiß.

Diese neue Varietät (♀ ♀) ist mir bis jetzt nur aus Buchara und Guzar bekannt.

Bestimmungstabelle der asiatischen *Hyalesthes*-Arten.

1 (10) Scheitel schwarz.

2 (7) Scheitel weiß oder gelblichweiß gerandet. Stirnränder weiß gesäumt oder unter den Augen mit einem weißen

Fleck. Pronotum weiß oder weiß und gelblich getrübt, unter den Augen schwarz.

3 (6) Stirnränder weiß gesäumt.

4 (5) Scheitel und Stirn schwarz, mit grünlichem Metallglanz, weiß gerandet. Stirn mit einem schwarzen Mittelkiel. Clypeus schwarz, metallglänzend. Deckschuppen weiß, Homelytren glashell, durchsichtig, mit hellgelblichen, unpunktieren Nerven. Abdomen schwarzbraun, mit rötlichgelben Segmenträndern. Schenkel schwarz, glänzend, die Spitzen, Schienen und Tarsen schmutzighellgelb.

Länge: ♂ 3—4·5 mm, ♀ 4·75—5·5 mm.

Mittelasien, Kaukasus, Krim, Süd-U. S. S. R., Süd-Europa und Nord-Afrika.

1. **H. obsoletus** Sign.

5 (4) Scheitel und Stirn schwarz, Scheitelränder, Pronotum und Deckschuppen weißgelblich getrübt. Abdomen weißlichgelb, mit dunklen Flecken (♀) oder dunkel, mit breit gelblichweiß gesäumten Segmenträndern. Schenkel dunkelbraun, die Spitze gelblichweiß. Schienen weißlich, mit undeutlichen Längsstreifen, Tarsen weißlich.

Mittelasien.

1a. **H. obsoletus** Sign. var. **flavovarius** m.

6 (3) Stirnränder unter den Augen mit einem weißen Fleck, Scheitel, Stirn und Clypeus schwarz, metallglänzend. Scheitelränder gelblichweiß gesäumt. Mesonotum schwarz, metallglänzend, mit undeutlichen Kielen. Deckschuppen schwarz. Homelytren glashell, bei einigen Exemplaren bräunlich getrübt, mit hellgelblichen, unpunktieren Nerven, welche zum Apex dunkler gefärbt sind. Abdomen schwarz, mit weißen Segmenträndern. Schenkel schwarz, die Spitze weiß. Schienen und Tarsen gelblichweiß, erstere mit undeutlichen, dunklen Längsstreifen. Tarsenspitze bräunlich getrübt, Dornenapex schwarz.

Länge: ♀ 6·75—7·25 mm.

Mittelasien (Kopet-Dag), Transkaukasus, Persien und Türkei.

2. **H. mlokosiewiezi** Sign.

7 (2) Scheitel gelblich oder bräunlichgelb gerandet.

8 (9) Scheitel und Stirn schwarz, glänzend. Scheitelränder gelblich gesäumt. Stirn sehr schmal dunkelgelb gerandet. Clypeus schwarz, glänzend, sowie die Stirn ohne Mittelkiel. Pronotum schwarz, die Kiele und Ränder

gelblich. Deckschuppen weißlich. Homelytren glashell. Nerven bräunlich, fein punktiert. Abdomen schwarz, beim ♂ nur die Tergiten, beim ♀ auch die Sterniten schmal gelblichweiß oder weiß gesäumt.

Länge: ♂ 4 mm, ♀ 4·75 mm.

Mittelasien.

3. **H. nigricollis** V. Kusnez.

- 9 (8) Scheitel schwarz, gelblich oder bräunlichgelb gesäumt. Stirn schwarz oder schwarzbraun, mit gelblichen oder braungelblichen Rändern und Gipfel. Stirnkiel etwas über den Clypeus verlängert. Pronotum und Deckschuppen gelblich oder bräunlichgelb.

4a. **H. luteipes** Fieb. var. **scotti** Ferr.

- 10 (1) Scheitel gelblich, bräunlichgelb oder bräunlich.
 11 (12) Scheitel, Pronotum und Deckschuppen gelblich oder bräunlichgelb. Stirn schwarz, nicht metallisch glänzend, am Gipfel und an den Rändern gelblich oder bräunlichgelb gesäumt. Der schwarze Stirnmittelkiel etwas über den Clypeus verlängert. Mesonotum schwarz, schwach glänzend. Homelytren glashell, mit gelblichen, fein punktierten Nerven. Abdomen schwarz, die Segmentränder weißlichgelb gesäumt. Beine gelblich. Tarsenspitze bräunlich. Dornenapex schwarz.

Länge: ♂ 3·5—3·75 mm, ♀ 4·75 mm.

Süd-Europa, Süd-Ukraina (Odessa), Krim und Mittelasien?

4. **H. luteipes** Fieb.

- 12 (11) Scheitel bräunlich, bräunlichgelb gesäumt. Stirn und Clypeus dunkelbraun, schmutziggelb gerandet. Stirn mit einem schmutziggelben Mittelkiel, welcher sich auf den Clypeus nicht verlängert. Pronotum und Deckschuppen bräunlichgelb. Mesonotum bräunlich, zwischen den undeutlichen Kielen etwas dunkler gefärbt. Abdomen schwarzbraun, mit breiten, bräunlichgelben Segmenträndern. Schenkel bräunlich, die Spitze, sowie die Schienen und Tarsen schmutzigweiß.

Länge: ♂ 3·75—4 mm, ♀ 4·25 mm.

Mittelasien.

5. **H. fulvus** V. Kusnez.

- Kopf, Mesonotum, Brust und Abdomen dunkelgelb. Pronotum, Deckschuppen und Beine schmutzigweiß.

Mittelasien.

5a. **H. fulvus** m. var. **hyalinus** V. Kusnez.

Pseudyalesthes gen. nov.

Scheitel bedeutend kürzer als hinten zwischen den Augen breit. Die Scheitelränder schwach kielartig erhoben. Die Scheitelgrübchen deutlich. Stirn, Clypeus und Oberlippe mit einem scharfen Mittelkiel, welcher am Stirngipfel abgeflacht ist und nicht in ein Dreieck endigend. Stirn und Clypeus durch eine undeutliche Naht getrennt. Fühler unter den Augen eingelenkt. Basis des ersten Fühlergliedes in der Fühlergrube versteckt. Ocellen zwischen den Augen und den Fühlergruben, an der unteren inneren Augenecke, die dritte Ocelle auf der Stirn am Ende des Mittelkies fehlt.

Pronotum sehr kurz, hinten winkelig ausgeschnitten, jederseits mit einem halbkreisförmigen Kiele hinter den Augen. Mesonotum mit fünf undeutlichen Längskielen, der Mittelkiel schwach, hinten abgekürzt, die Seitenkiele schwach, fast parallel über die ganze Fläche verlaufend und die mittleren Kiele kaum sichtbar, fast fehlend.

Homelytren länger als das Abdomen, am Apex breit abgerundet. Stigma deutlich. Radius nur am Ende gabelartig geteilt und bildet eine Mittelzelle, Media mündet in den Hinterrand der zweiten Mittelzelle, Cubitus fast in der Mitte gabelartig geteilt und bildet eine lange Zelle, welche von CuA_1 und CuA_2 begrenzt ist. Analnerv (im Clavus) an der Basis gegabelt und zum Apex aus $An_1 + An_2$ gebildet. In der Nähe der Clavusspitze mündet der Analnerv in den Hinterrand der Homelytren.

Hinterschienen an der Basishälfte mit 3 kleinen Dornen.

Typus generis Pseudyalesthes carinifrons m.

Diese neue Gattung nähert sich der Gattung *Hyalesthes* Sign., jedoch durch die Äderung der Homelytren, Struktur des Scheitels u. s. w. unterscheiden sich diese zwei Gattungen voneinander.

Pseudyalesthes carinifrons sp. nov.

Scheitel $1/2$ so lang als hinten zwischen den Augen breit, im Nacken sehr breit nach vorn verschmälert, stumpfwinkelig, in der Mitte bräunlichgelb, gelblichweiß gerandet. Scheitelgrüb-

chen bräunlichgelb, gelblichweiß gerandet. Stirn, Clypeus und dessen Mittelkiel gelblichbraun, breit gelblichweiß gesäumt. Stirn beim Clypeus mit schwarzen Flecken. Beim Clypeus ist die Stirn am breitesten, zum Gipfel deutlich verschmälert.

Pronotum weiß, unter den Augen gelblichbraun, in der Mitte mit zwei tiefen, dunkel gefärbten Punkten. Deckschuppen weiß. Mesonotum bräunlichgelb, mit gelblichweißen Seitenrändern und Spitze.

Homelytren etwas getrübt, glänzend. Nerven schwarzbraun und nur Costa und Radius gelblichweiß, erstere innen mit einer feinen, schwarzen Längslinie. Stigma gelb, mit einem bräunlichen Längsfleck. Quernerven bräunlich getrübt.

Tergiten schwarz, die Hinterränder gelblichbraun gesäumt, Sterniten gelblichbraun, sehr schmal weißlich gerandet.

Schenkel und Schienen gelblichweiß, mit dunklen Längsstreifen. Tarsen gelblichweiß, Dornenapex schwarz.

♂ unbekannt.

♀. Sternit 6 am Hinterrande tief rundlich ausgeschnitten.

Länge: ♀ 8 mm.

Mittelasien: Staraja Buchara 1 ♀ 3. VI. 1926 von Herrn V. Jachontov, Tedzhen 1 ♀ 1927 von Herrn N. Umna und Ashchabad 1 ♀ 5. VI. 1928 von Herrn G. Semenov erbeutet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt \(Troppau\)](#)

Jahr/Year: 1934-1936

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Kusnezow Victor

Artikel/Article: [Neue asiatische Hyalesthes- Arten und Beschreibung einer neuen Cixiiden-Gattung. \(Homopt.-Dixiidae\). 212-217](#)

